Artensteckbrief

- **0** Ausgestorben oder verschollen
- **1** Vom Aussterben bedroht
- **2** Stark gefährdet
- **3** Gefährdet
- **G** Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- **R** Extrem selten
- **V** Vorwarnliste
- ***** Ungefährdet
- **D** Daten unzureichend
- **♦** Nicht bewertet
- **–** Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Asaphidion cyanicorne tyrolense Schweiger, 1975

Organismengruppe

Laufkäfer

Verantwortlichkeit Deutschlands

In besonders hohem Maße verantwortlich

Aktuelle Bestandssituation

ausgestorben/verschollen

Letzter Nachweis

1976

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Extrem selten

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

Weitere Kommentare

Die Nominatform Asaphidion cyanicorne cyanicorne (Pandellé in Grenier, 1867) besiedelt ein disjunktes Areal im südlichen Europa. Für Deutschland ist nur die Unterart A. c. tyrolense Schweiger, 1975 relevant, die bis 1937 auch noch in Österreich gefunden wurde (Paill & Kahlen 2009). Dieses Taxon ist inzwischen global verschollen (Schmidt & Trautner 2016). Der letzte, noch 1976 bekannte Fundort an einer Quelle in den Ammergauer Alpen (Geiser 1982) wurde durch Einfassung vernichtet (W. Lorenz, in litt. 2010).

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schmidt, J.; Trautner, J. & Müller-Motzfeld, G. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 139-204.